

Prof. Dr. Jürgen Kurtz
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Institut für Fremdsprachen und Sprachlehrforschung
Abteilung Englisch
Bismarckstr. 10
76133 Karlsruhe

Karlsruhe, im Dezember 2001

Modellentwurf 2

Schule:	Realschule
Klasse:	8 (XX Schülerinnen und Schüler)
Zeit:	11.20 - 12.05 Uhr
Fach:	Englisch

Thema der Unterrichtsstunde:

"If it happened to me ...": Spielerisches Üben von Bedingungssätzen (Typ II) im Rahmen einer handlungsorientierten Lehr- und Lernkonzeption

1 Unterrichtsziele

1.1 Gesamtziel

Die Schülerinnen und Schüler sollen ausgehend von einem medientechnisch gestützten, auf die offizielle *Homepage* der *City of Oshkosh, Wisconsin* gerichteten Orientierungsgespräch mitteilen, wie sie sich in gedachten, nicht unmittelbar gegebenen Lebenssituationen verhalten würden und auf diese Weise ihre spontansprachliche Verfügungsfähigkeit über die *Type II Conditionals* verbessern.

1.1.1 Wesentliche Teilziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen (inhaltlich)

- ihr landeskundliches Wissen über die *City of Oshkosh, Wisconsin* erweitern, indem sie die einführenden Erläuterungen der Lehrperson zu den didaktisch reduzierten, auf zwei Overheadfolien kopierten Internetseiten der Stadt aufmerksam verfolgen.
- sich vor allem ein Bild vom vielfältigen Freizeitangebot der *City of Oshkosh* machen, indem sie mit der Lehrperson über einzelne fotografisch dargestellte *Attractions and Events* ins Gespräch kommen.
- erfahren, dass in der *City of Oshkosh* eine lokale Zeitung erscheint, die sich *The Oshkosh Northwestern* nennt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen (zielsprachlich)

- ihr Hörverstehen verbessern, indem sie den Ausführungen der Lehrperson sowie der Mitschülerinnen und -schüler aufmerksam folgen.
- im lehrergesteuerten Unterrichtsgespräch behutsam an die Produktion von Bedingungssätzen des Typs II herangeführt werden, indem sie gefragt werden zu erläutern, was die aus dem Lehrbuch bekannte Familie *Hopper* in *Oshkosh* und

Umgebung unternehmen könnte (*If the Hoppers went / moved to Oshkosh, they could / should ...*).

- ihren Wortschatz anwenden und erweitern, indem sie die bereits bekannten sowie die in Verbindung mit den Internetseiten der Stadt *Oshkosh* eingeführten Lexeme und / oder Kollokationen (*Statue of Chief Oshkosh, Menominee Park, Native American, Opera House, Waterfest, AirVenture, to take part in*) in ihre mündlichen Äußerungen einbinden.
- in einer ersten Spielform unter Verwendung von Bedingungssätzen des Typs II erläutern, wie sie sich selbst in Lebenssituationen verhalten würden, die sie im *Oshkosh Northwestern* als (fiktive) Schlagzeilen vorfinden.
- in einer weiteren Spielform eine möglichst komplexe *Conditional Chain* bilden, indem sie in Gruppenarbeit das jeweils zuvor Erläuterte aufgreifen (beispielsweise: *If I was in Oshkosh, I would go to the statue of Chief Oshkosh*) und in ihre eigenen Äußerungen einbetten (etwa: *If I went to the statue of Chief Oshkosh, I would take a camera with me*).

Die Schülerinnen und Schüler sollen (sozial-affektiv)

- ein partnerschaftliches Verhalten üben, indem sie den Sprechenden aufmerksam zuhören und sie ausreden lassen.
- ihr kooperatives Verhalten verbessern, indem sie in vier bis fünf Gruppen gemeinsam und möglichst selbständig versuchen, eine *Conditional Chain* zu bilden.
- den Englischunterricht als ein interessantes und kommunikationsförderndes Handlungsfeld erfahren, indem sie sich aktiv und möglichst ohne Sprechhemmungen am zielsprachlichen Unterrichtsdiskurs beteiligen.

1.2 Geplanter Verlauf der Stunde

Unterrichtsschritte	Sachaspekte	Unterrichtsformen / Medien
<u>Einstieg</u> Anknüpfung an die vorherige U'Stunde	<i>Moving from Enid, Oklahoma to Oshkosh, Wisconsin: The Hoppers and their problems</i>	Unterrichtsgespräch
<u>Erarbeitungsphase 1</u> Gemeinsame Erschließung der Bildinhalte mit integrierter Semantisierung	<i>The Official Oshkosh Community Website: attractions and main events</i> <u>New words:</u> <i>Statue of Chief Oshkosh, Menominee Park, Native American, Opera House, Waterfest, AirVenture, to take part in).</i>	Unterrichtsgespräch; ggf. fragend-entwickelnder Dialog / Overheadfolien / Projektor / ggf. Tafel
<u>Übungsphase 1</u> Gelenkte Produktion der Zielstruktur im situativen Kontext / ggf. wiederholende Darlegung der Zielstruktur	<i>What could / should the Hoppers do or see, if they moved to Oshkosh?</i> <i>(if-clause: simple past - main clause: conditional / would + infinitive)</i>	Unterrichtsgespräch / Fehlerbehandlung durch die Lehrperson / Overheadfolien Projektor / ggf. Tafel
<u>Übungsphase 2</u> Zunehmend selbständigere Produktion der Zielstruktur im spielerischen Handlungsrahmen	How would you react, if it happened to you? - Schülerreaktionen auf (fiktive) Schlagzeilen aus dem <i>Oshkosh Northwestern</i>	Spielerisch angelegtes Schülergespräch / Papierstreifen mit den Schlagzeilen / ggf. unaufdringliche Fehlerkorrektur durch die Lehrperson
<u>Übungsphase 3</u> Selbständige Produktion der Zielstruktur im spielerischen Handlungsrahmen	<i>Making a Conditional Chain</i>	Gruppenarbeit / Spielerisch angelegtes Schülergespräch / ggf. unaufdringliche Einzelkorrektur durch die Lehrperson

Unterrichtsschritte	Sachaspekte	Unterrichtsformen / Medien
<u>Ergebnisphase 1</u> Vortrag der Gruppenergebnisse	<i>Presentation of Conditional Chains</i>	Selbständige Gruppenvorträge

1.3 Einige fremdsprachendidaktische Erläuterungen zur geplanten Unterrichtsstunde

Das in der neusprachlichen Arbeitsbewegung der 20er Jahre vorgedachte, dann aber über Jahrzehnte hinweg in Vergessenheit geratene Prinzip der Handlungsorientierung des Englischunterrichts nimmt in der fremdsprachendidaktischen Theoriediskussion heute (wieder) eine zentrale Stellung ein. Handlungsorientierung wird dabei wie folgt definiert:

- "Handlungsorientierung des Unterrichts kann unter einem Zielaspekt und einem Methodenaspekt definiert werden. Unter dem Zielaspekt besagt der Begriff, dass die Schüler fremdsprachliche Handlungskompetenz(en) zunächst für die schulische, darüber hinaus aber auch für die außer- und nachschulische Lebenswelt entwickeln sollen. Methodisch wird dies über ein aufgaben- und prozessorientiertes *learning by doing* angegangen, beim dem die Schüler im Rahmen authentischer, d.h. unmittelbar-realer oder als lebensecht empfundener Situationen bzw. Aufgabenstellungen inhaltlich engagiert sowie ziel- und partnerorientiert mündlich und schriftlich handeln." [kursiv im Original]
- "Bei einem solchen Unterricht wirken kognitive und affektive Aspekte zusammen (Ganzheitlichkeit): Intellekt, Gefühl und Sinne ansprechende Erfahrungen, ein Wechsel von Anstrengung und Entspannung sowie befriedigende sprachliche und nicht sprachliche Interaktionen mit hoher Fehlertoleranz seitens der Lehrenden."
- Konkret erwächst sprachliches Handeln vor allem aus nicht oder möglichst wenig vorstrukturierten Lernsituationen und -materialien [...]." (Timm, 1998, 12)

Im Rahmen der durchzuführenden Unterrichtsstunde soll der Versuch unternommen werden, eine komplexe grammatische Struktur (Konditionalsätze Typ II) im spielerisch-handlungsorientierten Rahmen geläufig zu machen. Thematisch liegt der Ausgangspunkt

im Lehrwerk (*Learning English - Red Line 4*, Unit 2 A, pp. 23-24): die Familie Hopper steht dort vor der bedeutsamen Frage, ob sie nach *Oshkosh, Wisconsin* umziehen soll. Das landeskundliche Material, das im Lehrbuch angeboten wird, ist jedoch wenig ergiebig und zum Teil veraltet. Zur Eröffnung der Unterrichtsstunde wird daher auf authentisches Material aus dem Internet zugegriffen, das ich jedoch - dem von mir erwarteten Lernniveau und Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler entsprechend - didaktisch aufbereitet habe. Das auf Overheadfolie angebotene landeskundliche Material bildet den kontextuellen Dreh- und Angelpunkt der Unterrichtsstunde. Das spielerische Üben der Zielstruktur ist konsequent darauf zugeschnitten.

Im Laufe der Unterrichtsstunde werden die Lernenden dann mit zunehmend weniger vorstrukturierten Handlungsaufgaben konfrontiert, die sie ziel- und partnerbezogen im Sinne eines spielerischen, von der Lehrperson begleiteten und wenn notwendig phasenweise angeleiteten *learning by doing* möglichst selbstständig bewältigen sollen (*task-based approach*). Auf die (erneute) Bewußtmachung der Zielstruktur, die in den beiden vorhergehenden Unterrichtsstunden eingeführt wurde, soll dabei so weit wie möglich verzichtet werden. Die Zielstruktur soll den Schülerinnen und Schülern vielmehr in einem interaktiven Prozess des *negotiation of meaning* geläufig werden, der durchaus auch inzidentelle Züge tragen kann. Da die Vermittlung von Sprechfreude und die Erhöhung der zielsprachlichen Handlungsbereitschaft - ein Hauptproblem im Englischunterricht auf der Mittelstufe - im Vordergrund steht, sollen lediglich die gravierendsten bzw. den Sinn entstellenden Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit von der Lehrperson korrigiert werden.

Auf weitere Erläuterungen soll hier aufgrund der besonderen Umstände (unbekannte Lerngruppe, unbekanntes Lernumgebung, unbekanntes Lernniveau der Schülerinnen und Schüler, unbekanntes Lerntempo, etc.) verzichtet werden, da eine von den konkreten unterrichtlichen Gegebenheiten abgehobene theoretische Erörterung der didaktisch-methodischen Entscheidungen und Begründungen dem eigentlichen Sinn und Nutzen dieses Modellentwurfes zuwiderlaufen würde.

Das Layout der Unterrichtsskizze orientiert sich im Übrigen an dem für Lehramtsanwärter und Studienreferendare vorgesehenen Format.

1.4 Hausaufgabe

Eine Hausaufgabe ist nicht vorgesehen. In Frage käme beispielsweise die Übung 2 (*If the Hoppers moved to Oshkosh, ...*) aus dem Lehrbuch *Learning English – Red Line 4* (Arendt, et al., 1988, 24). Die Übung ist der Unterrichtsskizze im Anhang zur Orientierung beigelegt.

Literatur und Unterrichtsmaterialien:

Arendt, Ruth, et al. *Learning English - Red Line 4. Schülerbuch*. Stuttgart: Klett, 1988.

Oshkosh Convention & Visitors Bureau (eds.). *The Official Oshkosh Community Web Site*. www.oshkoshonthewater.com (08.11.2000).

Timm, Johannes-Peter (Hg.). *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen, 1998.



OSHKOSH

ON THE WATER

Education
Public Schools, Private
Schools, University of
Wisconsin

Government
City of Oshkosh, State of
Wisconsin, Local Offices,
Elected Officials

Business
Community Profile, Jobs,
Business Links, Chamber of
Commerce

To Do & See
Visitor Information, Events &
Attractions, Arts / Culture,
Youth

Services & Clubs
Community Information,
Hospitals, Sports, Libraries,
Churches



Lake Winnebago

Our Website of the Month (Nov. 2000)



*This page has been visited **021849** times since January 14, 1999*



Menominee Park and Zoo



Statue of Chief Oshkosh in Menominee Park

Oshkosh Waterfest

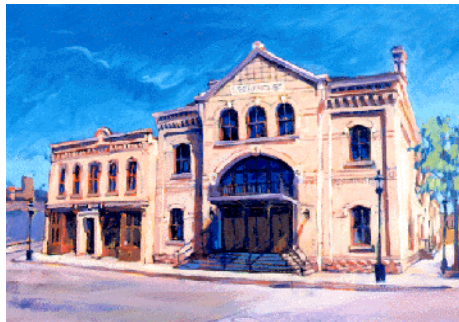


OSHKOSH

ON THE WATER

Highlights

The Grand Opera House



University of Wisconsin Oshkosh



Oshkosh Public Library



Oshkosh AirVenture



Northwestern^{Oshkosh}

OSHKOSH
Convention & Visitors Bureau

Anhang 2: Unterrichtsmaterialien (Sprechimpulse)

Northwestern^{Oshkosh}

Teenager finds \$ 100 note in Menominee Park

Northwestern^{Oshkosh}

Boy, 14, gets lost in the Fox River Wildlife Area

Northwestern^{Oshkosh}

Waterfest 2000: Tourist wins 3-day trip to Chicago

Northwestern^{Oshkosh}

Two Oshkosh schoolgirls see bear on campground

Northwestern^{Oshkosh}

Oshkosh mother finds stolen bike - one wheel missing

Northwestern^{Oshkosh}

**Boy swims through Fox River at night:
"I just wanted to see my girlfriend"**

Northwestern^{Oshkosh}

Oshkosh students send e-mails to Kornwestheim, Germany

Northwestern^{Oshkosh}

Winnebago Sports Club offers bungee-jumping for teenagers - Oshkosh parents protest

Northwestern^{Oshkosh}

How to make a 'Conditional Chain':

